

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

165

Wien, am Freitag, den 28. Mai 1926

.....  
Autobus-Schnellverkehr zum Gänsehüfel. An schönen Sonn- und Feiertagen werden in ganz kurzen Intervallen während der Badezeit städtische Automobile vom Praterstern zum städtischen Strandbad Gänsehüfel geführt. Die Fahrzeit vom Praterstern zum Gänsehüfel ist zehn Minuten. Fahrpreis wie im Vorjahr für eine Person für die einfache Fahrt dreissig Groschen, für die Hin- und Rückfahrt fünfzig Groschen.

.....  
Verkehrsbeschränkungen in der Liniengasse. Der Wiener Magistrat hat wegen des schlechten Bauzustandes der Häuser in der Liniengasse verfügt, dass die Durchfahrt zwischen der Stumper- und Wallgasse, ferner durch die Seitengassen der Liniengasse gegen die Mittelgasse sowie durch die Strohmayergasse für Schwerfahrwerke gesperrt wird. Die Zu- und Abfahrt in diesen Gassenteilen und in der Strohmayergasse ist nur im Schritt gestattet. Lastkraftwagen dürfen die Liniengasse zwischen Bürgerspital- und Gfrornergasse sowie die Aegidigasse zwischen Linien- und Strohmayergasse überhaupt nicht befahren. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu zweihundert Schilling oder Arrest bis zu vierzehn Tagen geahndet.

.....  
Feilbietung eines Lagerkellers der Gemeinde. Am Mittwoch, den 2. Juni um 2 Uhr nachmittags findet in Unter-Markersdorf 136 die gerichtliche Feilbietung eines Lagerkellers der Gemeinde Wien statt. Die näheren Bedingungen können beim Bürgermeisteramt Unter-Markersdorf eingesehen werden.

.....  
Eröffnung des städtischen Wohnhausbaues "Hanuschhof". Bürgermeister Seitz wird am Sonntag um 11 Uhr vormittags in Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates und der Bezirksvertretung Landstrasse die neue grosse städtische Wohnhausanlage in der Lechnerstrasse-Dietrichgasse-Erdbergerlände eröffnen. Der Wohnhausblock ist bereits seit längerer Zeit bewohnt.

.....  
John Galsworthy im Wiener Rathaus. Auf Einladung des Bürgermeisters Seitz erschienen heute im Rathaus der Dichter Galsworthy mit Frau und eine grosse Zahl von Vertretern der Wiener Kunst- und Theaterkreise. Es waren unter anderem erschienen der amerikanische Gesandte Dr. Henry Washburn, der grossbritanische Gesandte Viscount Chilston, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die meisten Stadträte, Polizeipräsident Dr. Scherber, Abgeordneter Sever, Präsident Glöckel, Magistratsdirektor Dr. Hartl, Hofrat Dr. Leisching, Rektor Magn. Dr. Liu Luik, Dr. Arthur Schnitzler, Professor Reinhardt, Professor Georg Reimers, Direktor Körner, Frau Helene Thimig, Frl. Hilde Wagener, Gerda Reimers, Mary Mell u. s. w. Bürgermeister Seitz begrüßte in herzlichen Worten den Dichter und dankte ihm namens der Stadtverwaltung für den Besuch.